

6. Kölner Vorsorgetag – Steuerberater wieder sehr gefragt



Großes Interesse an Senienthemem

Auch im Rahmen des 6. Kölner Vorsorgetages am 25. Mai 2013 war der Kölner Steuerberater-Verband als Aussteller und Berater für steuerrechtliche Themen vor Ort. Vertreten wurde der Kölner Verband durch den Vorstand des Bezirks Köln, StB Ralph-Wilhelm Pesch und StB Jürgen Klein. Wie schon in den Vorjahren leisteten die Kollegen Pesch und Klein unermüdlichen Einsatz bei der Erstberatung der wieder sehr zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren. Nachgefragt wurden vor allen Dingen allgemeine Fragen zur Besteuerung

von Senioren, zum Alterseinkünftegesetz, zur Erbschaftsteuerreform, zum Rentenbezugsmitteilungsverfahren, zur Vermögensverwaltung und -absicherung sowie zur Nachlassplanung. Eine eingehende Beratung konnte am Stand des Verbandes selbstverständlich nicht stattfinden, die Fragenden wurden darauf verwiesen, zur Intensivierung des Themas Kontakt zum Steuerberater ihrer Wahl aufzunehmen.

Wie wichtig das Thema „Besteuerung von Senioren“ für die Teilnehmer des

Vorsorgetages war, zeigte die Resonanz auf den gleichnamigen Vortrag des Bezirksvorsitzenden Pesch am Vormittag, zu dem ca. 150 Personen erschienen waren. Zahlreiche Fragen mussten im Anschluss durch die anwesenden Bezirksvorstandsmitglieder beantwortet werden.

Auch im kommenden Jahr wird der Kölner Verband selbstverständlich wieder für die Steuerberater aus dem hiesigen Bezirk auf dem Vorsorgetag vertreten sein. ■



Rentenbesteuerung und Nachlassregelung waren die zentralen Themen: Kölner Bezirksvorstand StB Ralph-Wilhelm Pesch ...



... und StB Jürgen Klein